

# Die große Hydro-Familie feierte unterm Flieger

Über 700 Anmeldungen fürs Sommerfest / Barbara Huttegger: »Zeichen der Wertschätzung und Dank für Leistungen!«

**Biberach** (ab). Einen Rekord feierte das traditionelle Fliegerfest der Hydro Systems KG: Über 700 Personen hatten sich angemeldet. Mitarbeiter und Familienangehörige hatten am Samstag viel Freude an leckerem Essen, schwungvoller Unterhaltung, einer spannenden Tombola und vor allem auch bei den zahlreichen Attraktionen.

Auch wenn die Sonne nicht am Himmel stand, so vertrieben die Hydroianer – wie die Mitarbeiter der Firma genannt werden – doch alle drohenden Regenschauer. Die allerletzten Tröpfchen gingen nieder, als Barbara Huttegger die Gäste begrüßte. Das Fliegerfest sei ein ausdrücklicher Dank an die Mitarbeiter für ihre hervorragenden Leistungen und ein Zeichen der Wertschätzung, hob die geschäftsführende Gesellschafterin hervor. Es sei aber auch ein Dank an die Familien, ohne deren Rückhalt die Erfolge der Hydro nicht möglich seien.

Gerade für diese jüngsten Gäste ist das Fliegerfest ein Höhepunkt im Jahreslauf, wartet doch auf sie immer ein ganz besonders tolles und liebevoll zusammengestelltes Programm. So durften sich die ganz Kleinen beim Märchen »Vom dicken fetten Pfannkuchen« mit dem Puppenspieltheater »Tannspitz« in der Hydro-Kantine verzaubern lassen. Sehr beliebt war auch die zauberhafte »Ballonina«, die aus Luftballons ruckzuck und nach Kinderwunsch wundersame Dinge gestaltete: Blumen und Marienkäfer, Schwerter und kleine blaue Hunde mit Leine, zum Beispiel.

Anna Bischler vom Kleintierzuchtverein C12 Biberach

und ihre Kollegen hatten einen Streichelzoo mit süßen Häschen aufgebaut, und Edeltraud Seiler und ihr Team von der Kindertagesstätte »Fliegerkiste« sorgten beim Schminken, Basteln und mit einer speziellen Tombola unterm Flieger für leuchtende Kinderaugen. Gleich nebenan konnte in einem riesigen aufgeblasenen Vergnügungspark ausgiebig gehüpft, gerutscht und getobt werden.

## Volltreffer im Wasser

Ein Volltreffer war beim Fliegerfest ein Laufballpool, vor dem sich große Schlangen bildeten, um im Innern zweier Bälle auf dem Wasser wandeln zu können. Ebenfalls Mut bewiesen die Besteiger der

Kletterwand, welche der Wander- und Freizeitverein Unterharmersbach aufgebaut hatte.

Auf die Slackline der AOK wagten sich eher die Großen, und die Obstschätzsäule vom »Gesunden Kinzigtal« nebenan sorgte bei ihnen für allernhand Spekulationen und Rechenversuche.

Süßes gab es gleich zu Beginn des Fliegerfests nicht nur mit Kaffee und Kuchen: Der »Gützele-Bomber« der Modellfliegergruppe »Grashüpfer« stieg sofort nach der Begrüßungsansprache von Barbara Huttegger in den Himmel und entlud vor dem Hydro-Tower jede Menge Bonbons, welche die Kinder anschließend einsammeln durften. Die »Grashüpfer« hatten auch zahlreiche

ihrer zum Teil historischen Nachbauten mitgebracht, die sie – natürlich am Boden bleibend – vorführten.

Zudem gab es einen Flugsimulator, und Elektrohubschrauber-Piloten zeigten ihre Künste. Besichtigt werden konnte natürlich auch wieder der große Flieger der Hydro Systems KG selbst.

Neben kulinarischen Genüssen war es auch wieder die Tombola, die auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besondere Anziehungskraft hatte: Schnell waren alle Lose verkauft, gab es doch wieder viele tolle Preise zu gewinnen. Hauptgewinner ist aber die Lebenshilfe in Haslach, welcher der Tombola-Erlös in diesem Jahr zugute kommt.



**Kleine Flieger vor großem Flieger: Die Modellfliegergruppe »Grashüpfer« zeigte beim Fliegerfest der Hydro Systems KG eine Ausstellung mit Modellen und ließ den Gützele-Bomber seine süße Fracht abwerfen.**

Foto: Andrea Bohner